



«Disziplin ist die Voraussetzung, dass im Klassenraum gelehrt und gelernt werden kann.» (Dr. Jürg Ruedi, FHNW).

Leitfaden «Disziplin» überarbeitet

Leitfaden Disziplinarmaßnahmen. Der 2005 entstandene Leitfaden «Umgang mit schwierigen Schulsituationen» ist überarbeitet und den zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen angepasst worden. Der neue Leitfaden wird den Schulen in Kürze zugestellt und ist auch auf der Homepage des Volksschulamtes zugänglich.

Seit 2005 hat sich im und rund um das Schulwesen einiges getan. Alle Solothurner Volksschulen haben sich zu geleiteten Schulen weiterentwickelt, das Volksschulamt hat sich mit den Abteilungen Schulbetrieb und Schulaufsicht neu organisiert und am 1. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz in Kraft getreten. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB löst die örtlichen Vormundschaftsbehörden ab und hat ihre Arbeit in den Regionen bereits aufgenommen. Diese Veränderungen haben u. a. die Überarbeitung des Leitfadens Disziplinarmaßnahmen Volksschule nötig gemacht.

Einheitlicher Wertecodex

Das Verhalten einiger weniger «schwieriger» Schülerinnen und Schüler wird von den Lehrpersonen als eine der grössten Belastungen angesehen. Oft muss die Schule den gemeinsamen Wertecodex erst erarbeiten, bevor ein erfolgreiches Zusammenleben und Zusammenarbeiten möglich ist.

Deshalb ist die Auseinandersetzung mit Disziplin oder Unterrichtsstörungen durch «verhaltensoriginelle», verhaltensauffällige, scheinbar grenzenlose Kinder und Jugendliche für Lehrpersonen, Leh-

rerinnen- und Lehrerteams wichtig, in gewissem Sinne gar überlebenswichtig. Disziplin ist aber nicht als blinder Gehorsam zu verstehen, gemeint ist vielmehr ein Zusammenwirken jener Elemente, das zu einer förderlichen Ordnung führt, zu gegenseitigem Respekt und zur Verbesserung der Selbstdisziplin. Schülerinnen und Schüler sollen den grundsätzlichen Sinn von diszipliniertem Verhalten erkennen, damit schulische Lernprozesse überhaupt möglich werden.

«Alle Schülerinnen und Schüler haben Anspruch auf einen geordneten Schulbetrieb, der ungestörtes Lernen möglich macht. Der Leitfaden gibt klare Vorgaben für ein einheitliches Vorgehen an allen Schulen im Kanton Solothurn. Er gibt der Schule Sicherheit und stärkt sie im Umgang mit schwierigen Schulsituationen. Schülerinnen, Schüler und deren Eltern können sich darauf verlassen, dass Konflikte konsequent, überlegt und zügig angegangen werden, bevor die Situation ein grösseres Problem darstellt.»

(Rolf Caccivio, Schulleiter)

Zusammenarbeit Elternhaus und Schule

Das Erwachsenwerden stellt nicht nur für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung dar, sondern auch für ihre Lehrkräfte und Eltern. Artikel 104 der Verfassung des Kantons Solothurn bestimmt, dass Erziehung und Ausbildung partnerschaftliche Aufgaben von Schule und Elternhaus sind. Das Volksschulgesetz des Kantons Solothurn fordert in verschiedenen Artikeln explizit die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule.

«Schule und Elternhaus müssen zum Wohle des Kindes zusammenarbeiten. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten. Deshalb sind wir froh, wenn wir ganz schnell einbezogen werden, damit es gar nicht erst zum Äussersten kommt.»

(Philipp und Heidi Stähli, Eltern)

Der Leitfaden Disziplinarmaßnahmen ermöglicht als Orientierungshilfe ein rasches, gezieltes und konsequentes Handeln und regelt den Einbezug der Eltern, der Dienste/Fachstellen und der Behörde. Dies durchaus im Sinne der Prävention, damit im «Fall der Fälle» keine wertvolle Zeit verloren geht, um das Geschehen wieder in die gewünschten Bahnen zu lenken.

«Solche Richtlinien sollen darauf ausgerichtet sein, Betroffene zu ermutigen, Unangenehmes anzusprechen, um miteinander ein Ziel zu erreichen. Im vorliegenden Fall nämlich die Eingliederung von jungen, hoffnungsvollen Menschen in eine gewachsene soziale Umgebung, ohne die individuelle, interessante Persönlichkeit zu ändern.» (Peter Hugli, Kantonspolizist)

Die überarbeitete Version des Leitfadens Disziplinarmaßnahmen wird an alle Schulleitungen zuhanden der Lehrpersonen versandt. Auf der Website des Volksschulamtes www.vsa.so.ch und auf www.so-bildung.ch sind sowohl der Leitfaden Disziplinarmaßnahmen als auch der Leitfaden «Der Gewalt begegnen» (Version 2011) aufgeschaltet.

Abteilung Schulbetrieb, VSA